

Nach 2 Jahren Zwangspause

Endlich wieder Kunst live - endlich wieder FORM-A(R)T !!

Sie wurde sehnsüchtig erwartet: die 28. Internationale Kunstausstellung FORM-A(R)T!

2 Jahre war ihre Eröffnung pandemiebedingt nicht möglich. Mit viel Optimismus und in ehrgeiziger Hoffnung auf einen Neubeginn hatte der Kunstverein Glinde im Frühherbst 2021 mit der Planung und den Vorbereitungen zur FORM-A(R)T 2022 begonnen. Dies zu einem Zeitpunkt, als es aufgrund der unsicheren Pandemielage noch keineswegs sicher sein konnte, dass alle Anstrengungen auch zum ersehnten Erfolg führenden würden. Mutig unterstützt wurde der Kunstverein Glinde e.V. dabei von seiner Stadt Glinde und seinen treuen FORM-A(R)T-Sponsoren. Sie alle wollten, dass die FORM-A(R)T wieder startet.

Und dann war es soweit: Endlich durften und konnten vom 21. – 24. April 2022 insg. 38 begeisterte und gutgelaunte Künstlerinnen und Künstler aus 11 Nationen ihre Kunst wieder live in Glinde auf der 28. Internationalen Kunstausstellung FORM-A(R)T einem breiten Publikum zeigen. Und das Publikum war ebenfalls nicht minder euphorisch. Es brachte seine Freude über den „echten“ Ausstellungsbesuch gegenüber den Ausstellerinnen und Ausstellern und dem Veranstalter immer wieder deutlich zum Ausdruck. Die Stimmung war wieder gewohnt heiter und locker, genauso wie man es von der FORM-A(R)T jahrelang kannte. Freuen konnten sich Künstlerinnen und Künstler denn auch über nicht wenige Kunstkäufe und auch Aufträge.

Integriert in die FORM-A(R)T wurde 2022 erstmalig eine Kunst-Auktion. Der Krieg in der Ukraine veranlasste den Kunstverein Glinde unter dem Titel „MAK ART NOT WAR – Kunst gegen Not“ eine Bieterversteigerung von Kunstwerken durchzuführen, die hierfür von FORM-A(R)T-Künstlerinnen und Künstlern gespendet worden waren. Die Einnahmen aus der Auktion von 1.865,- Euro wurden dem Arbeiter-Samariter-Bund für seine Ukraine-Nothilfe übergeben, die sowohl für ankommende Geflüchtete im Hamburger Hauptbahnhof als auch für Hilfstransporte von medizinischem Material in die Ukraine geleistet wurde und wird.

Das Publikum wählte als seine beliebteste Künstlerin der FORM-A(R)T mit der Skulptur des „ARTHUR“ die Künstlerin Ingrid-Maria Stockmann aus Mengerskirchen in Hessen, die mit REC-art faszinierend ungewöhnlich gearbeitete Materialbilder aus Papier und Metall ausstellte.

Den Publikumsgewinn, einen Restaurantgutschein des bei Gourmets beliebten Bistro „Lorenzini“ in Reinbek, überreichte der Kunstverein Glinde in Gegenwart der Spenderin Iris Dellavecchia der darüber sehr erfreuten Hamburger FORM-A(R)T-Besucherin Birgit Schilke.